

ANTRAG

An die
Bezirkshauptmannschaft Kufstein
Referat Sicherheit-Ausländer
Boznerplatz 1-2
6330 Kufstein

FAMILIENNAME des(r) Antragsteller(in): _____

VORNAME: _____

GEBURTSDATUM: _____

WOHNADRESSE des(r) Antragsteller(in): _____

Telefonische Erreichbarkeit: _____

beantragt nach § 33 Abs. 2 des Tiroler Gemeindegeldgesetzes in der geltenden Fassung die beabsichtigte Beisetzung der Aschenurne des(r)

FAMILIENNAME: _____

VORNAME: _____

GEBURTSDATUM: _____

STERBEDATUM: _____

auf dem Grundstück-Nr. _____, Katastralgemeinde _____,
unter der Erdoberfläche laut beiliegendem Lageplan, aus welchem sich die Beisetzungsstätte in etwa entnehmen lässt.

Die Aschenurne befindet sich aktuell _____.

Die beabsichtigte Urnenbeisetzung entspricht dem Wunsch des/der Verstorbenen und der Angehörigen.

_____, am _____
Ort Datum

Unterschrift des(r) Antragsteller(in)

Erforderliche Unterlagen:

1. Lageplan
2. Grundbuchauszug
3. Zustimmungserklärung des Grundstückseigentümers zur Urnenbeisetzung, wenn Antragsteller nicht selbst der Grundstückseigentümer ist.

Reichen Sie bitte das Antragsformular samt den erforderlichen Unterlagen vollständig ausgefüllt bei der Bezirkshauptmannschaft Kufstein ein.

Mangelnde oder ungenaue Angaben sowie fehlende Unterlagen verzögern die Erledigung Ihres Antrages.

Hinweis:

Gemäß § 14 des Gebührengesetzes 1957, BGBl. Nr. 267/1957 in der Fassung BGBl. Nr. 144/2001, beträgt die Gebühr für den Antrag **€ 13,-**/Antragsteller, für die Beilagen **€ 3,60**. Gemäß Tarifpost 28 der Landes-Verwaltungsabgabenverordnung 2001, LGBl.Nr. 50, ist für die Erteilung dieser Bewilligung (Bescheid) eine Verwaltungsabgabe von **€ 110,-**/Antragsteller zu entrichten.

Diese Gebühren werden im Kostenspruch des Bescheides vorgeschrieben und sind mit dem beiliegenden Erlagschein zu entrichten.